

# Chance für Torwart-Talente

## Stiftung bietet kostenloses Training für talentierte Torspieler an

In vielen Fußballvereinen der Region gibt es im Jugendbereich kein professionelles Torwart-Training, eine optimale Förderung von talentierten Torhütern findet oft nicht statt. Zwei Brüder aus dem Landkreis, die beide selbst als Torhüter höherklassig gespielt haben, möchten diese Lücke füllen. Los geht's mit dem ersten Torspielertag am 3. Oktober.



VON PATRICK MÜLLER  
redaktion.bc@wbrv.de

**BIBERACH/REGION** – „Mein Bruder und ich haben beide durch den Fußball unheimlich viel Positives erfahren dürfen. Es gab oft Situationen, in denen wir viel für das spätere Leben gelernt haben – zum Beispiel, nach Niederlagen wieder aufzustehen“, erklärt Hubert Deutsch. Sein Bruder Thomas Deutsch und er waren beide selbst erfolgreiche Torhüter: Hubert Deutsch hat acht Jahre

in der Verbands- und der Oberliga gespielt, Thomas Deutsch spielte mit dem SSV Ulm in der Junioren-Bundesliga und später in der Verbands- und der Landesliga.

Inzwischen haben beide ihre Prioritäten auf den Beruf gelegt. Ganz vom Fußball lassen möchten sie aber nicht – und haben deshalb die „Stiftung ProKee-

per Akademie Oberschwaben“ (ProKA) gegründet. „Die Idee einer Torwartförderung hatten wir schon länger im Hinterkopf“, sagt Hubert Deutsch. Denn in ihrer ländlich geprägten Heimat Oberschwaben fehle es oft an einem qualitativ hochwertigen und kontinuierlichen Torwarttraining. Genau das wollen sie mit der ProKA ändern.

Zweimal im Jahr kommen dadurch zukünftig acht Torwart-Talente für zwölf Wochen in den Genuss eines professionellen Trainings – dank der Stiftung für sie selbst kostenlos. Den Beginn macht jeweils ein Torspielertag, für den es 40 Plätze gibt. Der erste findet am Dienstag, 3. Oktober, in Biberach statt. Zehn Torwarttrainer, die alle mindestens in der Landesliga gespielt haben, sorgen dafür, dass die jungen Torhüter (U9 bis U15) einen Trainingstag wie bei den Profis erleben.



Torwarttrainer Marian Fedor wird im Herbst acht ausgewählte junge Talente trainieren. Thomas und Hubert Deutsch (v.l.) konnten sich von seinen Trainerfähigkeiten schon einmal überzeugen

FOTO: THOMAS WARNACK

Die zehn Trainer haben außerdem die Aufgabe, am Ende des Tages aus den 40 Torspielern die acht „Auserwählten“ zu bestimmen, die in den folgenden zwölf Wochen von ProKA-Trainer Marian Fedor trainiert werden. Zum Auftakt liegt der Fokus vor allem auf den Bezirken Riß und Donau. Natürlich können sich aber auch Spieler aus anderen Bezirken anmelden.

Fortsetzung auf Seite 2

## ► Chance für Talente

Fortsetzung von Seite 1

**BIBERACH/REGION** – Die 40 Plätze für den Torspielertag werden nach dem Windhundprinzip vergeben. Teilnehmen können Jungs und Mädchen von der U9 bis zur U15, unabhängig davon, bei welchem Verein sie spielen. „Wir sichten auch nicht für irgendeinen Verein, sondern wollen mit unserer gemeinnützigen Stiftung einzig und allein talentierte Torhüter aus unserer Heimat fördern“, unterstreicht Hubert Deutsch. Damit die Ernsthaftigkeit garantiert ist, kostet die Anmeldung zum Torspielertag 80 Euro (inklusive Verpflegung, Trainingsshirt und Trainingshose).

### Trainingsort: Biberach

Wie der Torspielertag finden auch die anschließenden Trainings der ausgewählten acht Talente auf den Sportplätzen am Erlenweg statt, der Spielstätte des FC Wacker Biberach. Die Trainings mit Torwarttrainer Marian Fedor finden voraussichtlich mittwochs statt. Fedor, der zuletzt in der Oberliga beim SSV Ulm im Tor stand, trainiert die jungen Torhüter in zwei Gruppen mit je vier Spielern. Fedor selbst war Jugendnationalspieler und hospitiert heute als Torwarttrainer regelmäßig bei der slowakischen Nationalmannschaft.

„Damit wollen wir dem Sport etwas von dem zurückgeben, was wir beide, mein Bruder und ich, durch ihn gelernt und bekommen haben“, so Hubert Deutsch. pam

Alle Infos rund um die ProKA, den Torspielertag, das Training sowie die Anmeldung zum Torspielertag gibt's online unter [www.proka-oberschwaben.de](http://www.proka-oberschwaben.de).

## Erschienen im Wochenblatt Biberach vom 24.8.17